

Vom 23.—29. Juni



Passage-Theater
Leipzigerstrasse 88
Fernspr. 1224

Astoria-Lichtspielhaus
Alte Promenade 11a
Fernspr. 5738



Das Phantom der Oper.

4 Akte.
Nach dem bekannten Roman von Gaston Leroux.
Verfaßt u. inszeniert von Ernst Matray.
In den Hauptrollen:
Egede Nissen
Nils Grisander
Ernst Matray u. Dr. Prsch.

Arthur Meiers Flitterwochen.
Schwank in 3 Akten.

Rita Sacchetto

in ihrer neuen Gasterolle:



Die Pantergräfin

Kriminal-Novelle in 4 Akten.
Ein Meisterwerk lebenswahrer Verkörperung durch die geniale Künstlerin.

Das Fräulein und der Papa.
Prächtiges Lustspiel in 3 Akten.

Neueste Kriegsberichte usw. usw.

Heimatkundliche Streifzüge in die Umgegend von Halle a. S.

Ein Taschen-Wanderbüchlein für Naturfreunde von Emma Schumann.

Preis eleg. broch. 1,20 M.

Bei der jetzt im Frühjahr erwachenden Ausflugs- und Wanderlust kann dieses Büchlein jedem Naturfreund empfohlen werden. Denn es bei seinen Ausflügen nicht auf die Kilometerzahl der Tagesleistung, sondern auf ein aufmerksames Beobachten der Natur ankommt, dem wird der Inhalt des Büchles Antwort auf manche botanische, ornithologische und geologische Frage geben. Bei Schulausflügen wird es sich als gelegenes heimatkundliches Taschenbuch erweisen, das gleichzeitig zur Pflege der Heimat- und Naturliebe beiträgt.

Zu haben in allen Buchhandlungen sowie im Verlag Otto Ziefle, Halle a. S., Leipziger Straße 61/62.

Klubsessel

Riesenauswahl — Alte Preise! — Möbelfabrik G. Hauptmann, Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.

Untertöhlen (gefrücht. Trüffel) — Große Auswahl. — H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54. Strauss'sche Privatschule. Unterricht im Schneidern und Schütten für ein. Bedarf. Bahnhof 1, gegenüber Kaufhaus Ekan.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854.
Versicherungsbestand Ende 1915 1 Milliarde 164 Millionen M.
Bankvermögen 474 " "
Darunter Extra- und Dividendenreserven . . . 74 " "
Überschuss im Jahre 1915 17 " "
Die Bank wird vortragmäßig von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen den Land- und Forstwirten der Provinz zur Versicherungs-nahme empfohlen. (3882)
Auskünfte erteilen in Halle a. S.: Oberinspektor H. Becker, Kohlstr. 9; General-Agent Otto Korh, Taubenstr. 23.

Bad Wifekind.
Freitag, d. 23. Juni 1916, nachm. 3 1/2 Uhr
Kur - Konzert
vom 0889
Stadttheater-Orchester.
Leitung: Kapellmeister Karl Nühren.
Eintrittspreis 35 Pfennig pro Person.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Freitag: Imbue.
Altes Theater: Freitag: Rache und Liebe.

Wollene Golf-Jacken
sehr reich und fertig 13,75
für Damen und Mädchen.
Größe Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

von Klavieren und Pfeifen
wird preiswert und gut belagert
Große Brandstraße 22 II.

Feldpost-Kartons
zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
mit Mierschutz 20 Pfg.
Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22 und Güststr. 9.

Größte Auswahl aller Arten

Schirme
Hoi-Schirmfabrik
F. B. Heinzl,
Reinigerstr. 98/99, 3184

Waschgefäße,
dauerh. billig. W. d. H. Sp. S.
Zander, Große Klausstr. 12.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Strümpfen.

Mitglieder-Versammlung
des
Sachsen Zweigvereins des Cv.-Kirchl. Hilfsvereins
(Ev. Stadtmitteln)
im „Stadtmittelnbau“, Bedenplan 4 (Vereinszimmer) am
27. Juni 1916, nachm. 4 1/2 Uhr, wozu alle Mitglieder (die in
Sachl. und dem Zahlpreis möglichen Umständen, welche einen
Anspruchbeitrag von mindestens 1 Mark anlieh) freumbilligt ein-
geladen sind.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht.
2. Entlastung der Rechnungs-führer.
3. Haushaltsplan.
4. Berichtbeleg.
Halle, den 23. Juni 1916.
Der Vorsitzende, E. L. G. G. J. J. J.

Zur Beachtung!

bis 1. August ohne Bezugschein

Nach Beendigung der gesetzlich angeordneten Inventur unserer werten Kundschaft zur Kenntnis, dass wir verkaufen.
Unsere grossen Vorräte bieten in allen Abteilungen eine unerreichte und geschmackvolle Auswahl.
Stoffe und Zutaten sind meist älteren Einkaufs, sodass wir in der günstigen Lage sind, unserer geehrten Kundschaft
halfbare moderne Kleidung
zu vorteilhaften Preisen anzubieten.
Vorzügliche Passform und Ausstattung in allen Preislagen.
Sonderabteilung für schlanke und belebte Herren.

Knaben- u. Jünglings-Bekleidung

in hervorragend schöner Auswahl.

S. Weiss am Markt.

Größtes Haus der Provinz für Herren- u. Knaben-Bekleidung.
Sonntags nur früh von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr geöffnet.

Augenarzt Dr. Schulze ist zurückgekehrt.

Salzungen (Thüringen), Solbad und Inhalatorium, heilt Erkrankungen der Atmungsorgane, Skrofulose, Herz- und Frauenleiden usw. — Gradierhäuser zu Kurzwecken einzigartig eingerichtet. Gesellschafts- und Einzelinhalationen verschiedenster Systeme. Pneuemat. Kammern, Solbäder mit allen medicin. Zusätzen. Moorbäder. Ausgedehnte Parkanlagen und Waldungen. — Badeschrift durch die Badedirektion. 3534

Nordsee Seefische

Gr. Meisestraße 58, Telefon 1274 u. 1275
empfiehlt am feinsten Tage
lebendfrisch und preiswert.
Serner zu billigen Preisen:
Täglich frische Räucherwaren.
Prima Fischmarinaden.
Sarte fetter große Vollheringe Stück 38 a

Familien-Nachrichten.

Statt Karient
Elsbeth Welz
Rudolf Weingärtner
Verlobte
Halle 21. Juni 1916 6501tz.

Otto Andrae

aus Königshain
Inhaber des Eisernen Kreuzes.
Trauernd legen wir den Eichenbruch auf das Heldengrab dieses vortrefflichen Mannes, stolz darauf, dass er der Unsere war, überzeugt, dass sein Heldentod nicht umsonst war.
Im Namen der Offiziere, Oberjäger u. Jäger von Menges
Major und Kommandeur
des Reserve-Jäger-Bataillons Nr. 4.

Städtische Angelegenheiten

Am 21. Juni hat in St. Nikolaus im Hotel „Reichsgraf“ ein Abjektivessen für die Stadtverordneten Kommissionsmitglieder General von Reichsgraf, auf dem u. a. auch der ehemalige Reichsminister Herr v. Bismarck teilnahmen. Überzeugender Eindruck wurde dabei erzielt, daß eine Reform der Stadtverwaltung notwendig ist.

— Einmal Abjektivessen gab auch die St. Nikolaus-Kommision bei gemeinsamer Sitzung am Sonntag nach. 4 1/2 Uhr, in der Halle des Waldparks zu halten, bei dem Herr Baron v. Winterberg und Herr Stadtmann v. Bismarck anwesend waren und der Kommissionsmitglieder 400 Mark in die Kasse einbrachten. Überzeugender Eindruck wurde dabei erzielt, daß eine Reform der Stadtverwaltung notwendig ist.

— **Ballgesellschaft.** „Das Phänomen der Oper“ betitelt sich das große Konzert, das am Freitag im „Reichsgraf“ zur Aufführung gelangt und nach dem bekannten Namen von Gaston Charbon die Oper in drei Akten dem Publikum vorzuführen in Berlin für den Film bearbeitet und inszeniert wurde. Die Szenenrollen sind demnach von den bereits bekanntesten Schauspielern gegeben worden und die Inszenierung ist von höchster Qualität.

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Halleisches Theater- und Konzertleben

Waldparks-Theater. Am 28. Juni hat Fräulein Freitag, deren Aufführung für den allgemeinen Beifall gefolgt hat, eine interessante Schauspielerleistung erbracht, die in den nächsten Tagen erscheinen wird.

Post und Eisenbahn

Verkehrsänderung Berlin-Halle-Minden. Unter der Voraussetzung, daß mindestens 200 Fahrkarten bezogen sind, soll am 15. Juni ein Sonderzug zum erwähnten Zwecke von Berlin nach Halle und von Halle nach Minden abgehen. Der Zug wird am 15. Juni um 6.00 Uhr von Berlin nach Halle abgehen und am 16. Juni um 6.00 Uhr von Halle nach Minden abgehen.

Am 15. Juni, am 10. Juli, Sonntag am 12. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember.

Die Weiterführung der Verhandlungen über die Bildung einer Reichsregierung ist am 15. Juni in Berlin abgebrochen worden. Die Verhandlungen werden am 16. Juni in Berlin fortgesetzt.

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Sport und Jagd

Militärische Leibesübungen für die Jugend. Von einem in Halle lebenden Offizier wird geäußert: Der dort selbst, praktischer Artgymnast W. Wandel, der Lage der öffentlichen Erziehung über die militärischen Leibesübungen, über den an dieser Stelle bereits kurz berichtet wurde, hat bei den zahlreichen Freunden der Leibesübungen und des Sports allerorts die größte Aufmerksamkeit erregt. Die Erziehung der Jugend durch militärische Leibesübungen ist ein Ziel, das erreicht werden muß. Die Leibesübungen sind ein Mittel, um die Jugend zu erziehen und zu erziehen.

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Wettersport

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Unbekannte Künstlerleben

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Schützengrabenleben und Schützengrabenleben

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Am 15. Juni, am 10. Juli, Sonntag am 12. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember.

Dermisches

Gründung der deutschen „Lebende für Schützlinge“ nach dem „Reinigung“. In Gegenwart der Herrin v. Winterberg wurde die Gründung der deutschen „Lebende für Schützlinge“ nach dem „Reinigung“ in Berlin im Dezember 1902 ein groß angelegtes Unternehmen zur Förderung der Schützlinge in der Provinz gegründet. Die Gründung der deutschen „Lebende für Schützlinge“ nach dem „Reinigung“ in Berlin im Dezember 1902 ein groß angelegtes Unternehmen zur Förderung der Schützlinge in der Provinz gegründet.

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Wettersport

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Unbekannte Künstlerleben

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Schützengrabenleben und Schützengrabenleben

— **Reinigung.** Der frühere Reichsminister, Herr v. Winterberg, ist am 6. April 1903 in Potsdam geboren. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte. Er ist ein Sohn des Reichsministers v. Winterberg, der eine große Rolle in der Geschichte des Reiches spielte.

Die Mission der Araber und Araber... Die Araber sind in der Arabien... Die Araber sind in der Arabien... Die Araber sind in der Arabien...

Stoll oder Stenoband, außer an Weibchen... Stoll oder Stenoband, außer an Weibchen... Stoll oder Stenoband, außer an Weibchen...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Alle Arbeitkräfte für die Ernte... Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten... Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten...

Über noch anderer Überläufer befindet sich... Über noch anderer Überläufer befindet sich... Über noch anderer Überläufer befindet sich...

Die Kabinen Stagen, die aus allen Teilen der Bevölkerung... Die Kabinen Stagen, die aus allen Teilen der Bevölkerung... Die Kabinen Stagen, die aus allen Teilen der Bevölkerung...

Der türkische Veresbericht

Constantinopel, 21. Juni. Das Hauptquartier... Constantinopel, 21. Juni. Das Hauptquartier... Constantinopel, 21. Juni. Das Hauptquartier...

Sperrlinge als Jagdsport

Der Sperling gilt allgemein als derjenige Vogel... Der Sperling gilt allgemein als derjenige Vogel... Der Sperling gilt allgemein als derjenige Vogel...

Die Rohstoffverordnung vom 18. März 1916

Die Rohstoffverordnung vom 18. März 1916... Die Rohstoffverordnung vom 18. März 1916... Die Rohstoffverordnung vom 18. März 1916...

Der französische Veresbericht

Paris, 22. Juni. Amtlicher Bericht vom 21. Juni... Paris, 22. Juni. Amtlicher Bericht vom 21. Juni... Paris, 22. Juni. Amtlicher Bericht vom 21. Juni...

Feiters aus dem Jahre 1870.

Im Jahre 1870 fand ein Landbesitzer, der vor dem... Im Jahre 1870 fand ein Landbesitzer, der vor dem... Im Jahre 1870 fand ein Landbesitzer, der vor dem...

Von Gändern und Verkäufern wird jetzt vielfach die

Von Gändern und Verkäufern wird jetzt vielfach die... Von Gändern und Verkäufern wird jetzt vielfach die... Von Gändern und Verkäufern wird jetzt vielfach die...

Amsterdamer, 22. Juni. Neues von den „Dag“ nennen

Amsterdamer, 22. Juni. Neues von den „Dag“ nennen... Amsterdamer, 22. Juni. Neues von den „Dag“ nennen... Amsterdamer, 22. Juni. Neues von den „Dag“ nennen...

Börsen- und Handelsteil

Zur allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte

Zur allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte... Zur allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte... Zur allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte...

Die Dübendenaussichten

Die Dübendenaussichten... Die Dübendenaussichten... Die Dübendenaussichten...

Wetterbericht

Wetterbericht... Wetterbericht... Wetterbericht...

